

Primaweiß

Lösemittelfreie, nass-wischfeste Dispersionsfarbe für innen, gut deckend, matt, übertapezierbar. Nassabriebklasse 4 lt. ÖNORM EN 13300.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Für übliche Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Auf Grund des guten Deckvermögens und der leichten Verarbeitung besonders für den rationellen Großflächenauftrag geeignet.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserverdünnbar, umweltschonend ■ dauerwischfest ■ Nassabriebklasse 4 gemäß ÖNORM EN 13300 ■ gute Deckkraft, überstreichbar. ■ lösemittelfrei und geruchsarm
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Acrylatdispersion.
Farbtöne	Weiß, als Lagerware.
Glanzgrad	Matt.
Deklaration der Inhaltsstoffe	Acrylharzdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Additive, Konservierungsmittel, Wasser.
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg, 150 kg, 750 kg im Container (Airless-spritzbar eingestellt)

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Grundbeschichtung: Primaweiß mit max. 20% Wasser verdünnt. Schlußbeschichtung: Primaweiß mit max. 10% Wasser verdünnt.
Airlessauftrag	Spritzwinkel: 50° Düse: 0,021" Druck: 150 bar
Auftragsverfahren	Streichen, rollen oder spritzen (Airless).
Mindestverarbeitungstemperatur	(Verarbeitungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund): Nicht unter + 5 °C verarbeiten.
Abtönung	Im Pastellbereich mit CaparolColor oder AVA Amphibolin Voll- und Abtönfarben.
Verdünnung	Mit reinem Wasser (max. 20%).



Verbrauch	Ca. 300 g/m ² für Grund- und Schlußbeschichtung bei glattem Untergrund (Richtwert ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und bei 65% rel. Luftfeuchtigkeit nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Um die spez. Eigenschaft dieses Produktes zu erhalten, darf es nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug verarbeiten.
Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. (ÖNORM B 2230, Teil 2 beachten.)

Kalkzement und Zementputze der Mörtelgruppe P II u. P III:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV u. P V:

Ein Grundanstrich mit Synthesa Security Primer oder Primalon Tiefgrund LF. Gipsputze mit Sinterhaut vorher schleifen und entstauben.

Gipsbauplatten:

Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF oder Synthesa Security Primer.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Synthesa Security Primer oder Primalon Tiefgrund LF.

Holz- und Holzwerkstoffe:

Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Capacryl-Acryl-Lacken oder DANSKE-Produkten beschichten.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen sowie mineralische Beschichtungen entfernen.

Leimfarbenanstriche:

Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Synthesa Security Primer und Primalon Tiefgrund LF.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbelag entfernen, Fläche mit Capatox unverdünnt vorstreichen. Nach guter Durchtrocknung mit Indeko-W beschichten. (Ursachen des Schimmelbefalls ergründen und abstellen).

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken:

Ein isolierender Grundanstrich mit Primalon Filtergrund fein. Auf stark verschmutzten Flächen die Schlußbeschichtung mit Primalon IsoDeck vornehmen.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Primalon Füllspachtel, SynthoMur nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/a):30 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden

Technische Information: Primaweiß, Stand: 07 / 2012

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.

In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at